

08. August 2013

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

## Für weitere Informationen

**Gabriele Hansen**  
Head of Corporate Communications  
+49.(0)40.560 81-255  
+49.(0)40.560 81-222 Fax  
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG  
Manfred Eigen Campus  
Essener Bogen 7  
22419 Hamburg (Deutschland)

## Evotec AG berichtet Ergebnisse zum ersten Halbjahr 2013

- **Innovationseffizienzstrategie auf Kurs**
- **Umsatzwachstum in der zweiten Jahreshälfte 2013 aufgrund erwarteter Meilensteine**
- **Prognose für 2013 bestätigt**

**Hamburg – 08. August 2013:** Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Halbjahr 2013 bekannt.

- **Umsatz ohne Meilensteine, Abschlagszahlungen und Lizenzen steigt gegenüber H1 2012 um 6% an**
  - Umsätze in H1 2013 betragen 36,7 Mio. € (2012: 42,0 Mio. €); Umsatz ohne Meilensteine, Abschlagszahlungen und Lizenzen steigt gegenüber H1 2012 auf vergleichbarer Basis um 6%
  - Operativer Verlust von 4,4 Mio. € aufgrund niedriger Meilensteinsumsätze in H1 2013
  - Stabile Liquidität von 56,1 Mio. €
  - Eigenkapitalquote weiterhin stark bei 67,7%
- **Fortschritt im EVT Execute-Geschäft sowie neue EVT Integrate-/ EVT Innovate-Allianzen untermauern Innovationseffizienzstrategie**
  - Neue Forschungsk Kooperation mit Dow AgroSciences im Bereich Cellular Target Profiling®
  - Verlängerung der Kooperation mit Genentech
  - Verlängerung der Kooperation mit Active Biotech (nach Ende der Berichtsperiode)
  - Wichtige strategische Erweiterung der Substanzmanagementkapazitäten im Bereich EVT Execute: Neuer Standort in Branford, USA
  - Wichtigen Meilenstein in Kooperation mit Boehringer Ingelheim erreicht
  - TargetPGB (*Peptidoglycan Biosynthesis*): Neue Zusammenarbeit mit der Harvard University zur Identifizierung und Entwicklung einer neuen Klasse antibakterieller Wirkstoffe
  - TargetKDM (*Lysine Demethylases*): Evotec und das Belfer-Institut für angewandte Krebsforschung am Dana Farber-Krebsinstitut starten Zusammenarbeit zur Erforschung epigenetischer Onkologie-Targets
  - Neues Hormon zur Behandlung von Diabetes im Rahmen der CureBeta-Kooperation identifiziert
  - Signifikante klinische Datenpunkte in 2013/2014/2015 erwartet
- **Indischer Standort wird zu Ende September 2013 aufgegeben (nach Ende der Berichtsperiode)**
- **Finanzprognose für 2013 bestätigt**
  - Wachstum des Konzernumsatzes auf 90 Mio. € bis 100 Mio. €

erwartet

- Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Änderungen der bedingten Gegenleistung, falls erforderlich, soll sich im Vergleich zu 2012 verbessern
- F+E-Aufwendungen von etwa 10 Mio. € erwartet
- Starke Liquiditätsposition von über 60 Mio. €

#### — Sonstiges

- Dr. Flemming Ørnskov legt sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender sowie sein Aufsichtsratsmandat nieder
- Dr. Walter Wenninger wird zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden ernannt und Dr. Claus Braestrup wird als Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt
- Stärkung der Management-Kapazitäten durch folgende Ernennungen (nach Ende der Berichtsperiode):  
Dr. Adrian Howd, Executive Vice President, Head of Neurology & Corporate Development und  
Dr. Bastian Sauer-Odendahl, Global Head of Human Resources
- Stärkung der Business Development-Aktivitäten in Japan durch Ernennung von Masahiko Ohtani zum Vice President Business Development (nach Ende der Berichtsperiode)

## 1. OPERATIVE PERFORMANCE

### **Umsatz ohne Meilensteine, Abschlagszahlungen und Lizenzen steigt gegenüber H1 2012 um 6% an**

Der Umsatz für das erste Halbjahr 2013 ging um 13% auf 36,7 Mio. € zurück (2012: 42,0 Mio. €). Im Umsatz des ersten Halbjahrs 2013 waren Meilensteinumsätze in Höhe von 1,5 Mio. € aus Evotecs Kooperation mit Boehringer Ingelheim enthalten. Der Umsatz des ersten Halbjahrs 2012 enthielt Meilensteinumsätze aus Evotecs Entwicklungspartnerschaft mit Andromeda/Teva in Höhe von 3,9 Mio. € und der Kooperation mit Boehringer Ingelheim in Höhe von 4,0 Mio. €. Der Gesamtbetrag aus Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen, die Evotec in ihren Partnerschaften erzielte, ist gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs gesunken (2013: 3,4 Mio. €, 2012: 10,7 Mio. €). Ohne Umsätze aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen wäre der Umsatz im ersten Halbjahr 2013 auf vergleichbarer Basis um 6% gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr gestiegen. Aufgrund der vergleichbar niedrigen Meilensteinumsätze im ersten Halbjahr 2013 belief sich der operative Verlust für das erste Halbjahr 2013 auf 4,4 Mio. €. Wie bereits in der Vergangenheit erwähnt, kann das operative Ergebnis der Gesellschaft zwischen den Quartalen aufgrund des Zeitpunkts von erfolgsbasierten Meilensteinen und von Verpartnerungen stark variieren. Der Bestand an liquiden Mitteln, der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sowie Wertpapiere umfasst, belief sich Ende Juni 2013 auf 56,1 Mio. €.

Insgesamt erwartet das Unternehmen, für das Geschäftsjahr eine erhöhte Profitabilität gegenüber 2012 zu erzielen (vor Wertberichtigungen und Änderungen der bedingten Gegenleistung, falls erforderlich).

## 2. EVOTEC AKTIONSPLAN 2016 – INNOVATIONSEFFIZIENZ

### **Fortschritt im EVT Execute-Geschäft sowie neue EVT Integrate-/EVT Innovate-Allianzen untermauern Innovationseffizienzstrategie**

*Der Aktionsplan 2016 – Effiziente Innovationslösungen bildet seit seiner Initiierung im März 2012 den strategischen Rahmen für Evotec*

*Geschäft. EVT Execute zielt auf die Erbringung von kosteneffizienten und industrialisierten Dienstleistungen in der Wirkstoffforschung auf einer Fee-for-Service-Basis ab.*

*EVT Integrate stellt den systematischen Ansatz für die Bearbeitung von Wirkstofftargets bis zur Präklinik dar und wird durch Forschungs- und Meilensteinzahlungen sowie Umsatzbeteiligungen auf Erfolgsbasis vergütet.*

*EVT Innovate beschleunigt vielversprechende Forschungsansätze und -targets in Partnerschaften und erhält dafür Vorabzahlungen, signifikante Forschungs- und Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen.*

#### **A. EVT Execute**

##### **Neue Forschungsk Kooperation mit Dow AgroSciences im Bereich Cellular Target Profiling®**

Im Juni 2013 sind Evotec und Dow AgroSciences („Dow“) eine Forschungsk Kooperation eingegangen, in der Evotecs hochentwickelte Services im Bereich der chemischen Proteomik eingesetzt werden, um die Entwicklung von Substanzen bei Dow voranzutreiben. Evotec wird quantitative chemische Proteomik-Services (Cellular Target Profiling®) erbringen, um die von Dow erzielten Ergebnisse aus phänotypischen Screenings einer Dekonvolution zu unterziehen.

##### **Verlängerung der Kooperation mit Genentech**

Im April 2013 verlängerten Evotec und Genentech, ein Unternehmen des Roche-Konzerns, ihre bestehende Wirkstoffforschungsallianz um drei weitere Jahre. Die Allianz zwischen den Unternehmen besteht seit Mai 2010.

##### **Verlängerung der Kooperation mit Active Biotech (nach Ende der Berichtsperiode)**

Im Juli 2013 wurde die Zusammenarbeit mit Active Biotech auf dem Gebiet der Medizinalchemie verlängert. Das bestehende Programm ist in die spätphasige Leitstrukturoptimierung eingetreten und wird weiter vorangetrieben. Ziel dieses Programms ist es, neue niedermolekulare Substanzen zu identifizieren, die gegen ein von Active Biotech ausgewähltes Target im Bereich der Immun- und Krebserkrankungen interagieren.

##### **Wichtige strategische Erweiterung der Substanzmanagementkapazitäten im Bereich EVT Execute: Neuer Standort in Branford, USA**

Evotec (US), Inc. hat zur Erweiterung ihres Dienstleistungsangebots im Bereich Substanzmanagement in den USA ein speziell darauf abgestimmtes Gebäude an der Ostküste der USA in Branford, Connecticut angemietet. Das Gebäude wird voraussichtlich im dritten Quartal 2013 betriebsbereit sein und den bestehenden Standort in South San Francisco ergänzen. Der Standort in San Francisco wird bestehende Kunden weiterhin betreuen.

#### **B. EVT Integrate**

##### **Wichtigen Meilenstein in Kooperation mit Boehringer Ingelheim erreicht**

Im Juni 2013 wurde in Evotecs Forschungsk Kooperation mit Boehringer Ingelheim ein weiterer Meilenstein erreicht, der Umsatzerlöse in Höhe von 1,5 Mio. € auslöst. Der Meilenstein wurde für die Überführung einer Substanz zur Behandlung von Schmerz in die präklinische Entwicklung erzielt.

### **C. EVT Innovate**

#### **TargetPGB (Peptidoglycan Biosynthesis): Neue Zusammenarbeit mit der Harvard University zur Identifizierung und Entwicklung einer neuen Klasse antibakterieller Wirkstoffe**

Evotec und die Harvard University sind eine weitere Forschungs Kooperation eingegangen. Dabei handelt es sich um die Erforschung und Entwicklung neuer antibakterieller Wirkstoffe auf der Basis hoch validierter Zielstrukturen, die in der bakteriellen Zellwandbiosynthese eine essenzielle Rolle spielen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit, die im Mai 2013 bekannt gegeben wurde, werden die Forscher von Harvard und Evotec aufbauend auf den von Harvard lizenzierten technologischen Verfahren und chemischen Ausgangspunkten niedermolekulare Verbindungen als Inhibitoren der bakteriellen Zellwandsynthese identifizieren und optimieren. Evotec wird dabei ihre umfassende Infrastruktur und Expertise in der Entwicklung von antibakteriellen Zielstrukturen einbringen und sich insbesondere auf die Peptidoglykan-Biosynthese fokussieren (TargetPGB). Der Ansatz verbindet vielversprechende chemische Ausgangsstoffe mit biologischen und strukturbezogenen Techniken und umfassendem Know-how in der Medizinalchemie. Für die Vermarktung der Forschungsergebnisse wird Evotec verantwortlich sein.

#### **TargetKDM (Lysine Demethylases): Evotec und das Belfer-Institut für angewandte Krebsforschung am Dana Farber-Krebsinstitut starten Zusammenarbeit zur Erforschung epigenetischer Onkologie-Targets**

Im April 2013 sind Evotec und das Belfer-Institut für angewandte Krebsforschung am Dana Farber-Krebsinstitut („DFCI“) eine Kooperation zur Entwicklung neuer Krebstherapien, die auf epigenetische Mechanismen abzielen, eingegangen. Ziel dieser Kooperation ist es, die Entwicklung epigenetischer Zielstrukturen für onkologische Indikationen zu validieren und die Eignung ausgewählter Substanzfamilien für die praktische Anwendung zu belegen. Evotec, das DFCI sowie das Belfer-Institut investieren dazu gemeinsam in benötigte Technologien, experimentelle Targetvalidierung und die Generierung chemischer Substanzen, indem sie ihre jeweilige Expertise und bestehenden Plattformen in die Kooperation einbringen.

Diese zwei Partnerschaften ergänzen Evotecs bereits vorhandene Initiativen „CureBeta“ und „CureNephron“ mit der Harvard University.

#### **Neues Hormon zur Behandlung von Diabetes im Rahmen der CureBeta-Kooperation identifiziert**

Im April 2013 gab Evotec die Veröffentlichung eines wissenschaftlichen Artikels von Professor Doug Melton und seinem Postdoc Peng Yi in der Fachzeitschrift „Cell“ bekannt. Doug Melton ist leitender Wissenschaftler der CureBeta-Kooperation, einer strategischen Allianz zwischen der Harvard University, Evotec und Janssen Pharmaceuticals im Bereich der Betazellregeneration. In dem wissenschaftlichen Beitrag wird die Entdeckung von Betatrophin, einem neuen Hormon, das die Betazellproliferation steuert, beschrieben. Im Rahmen der CureBeta-Kooperation hat Evotec alle Rechte an dem geistigen Eigentum, die im Zusammenhang mit diesen Ergebnissen stehen, bereits im März 2011 lizenziert und im Juli 2012 an Janssen Pharmaceuticals sublizenziert.

#### **Signifikante klinische Datenpunkte in 2013/2014/2015 erwartet**

In einer ersten Phase-III-Studie erreichte DiaPep277<sup>®</sup> seine primären und sekundären Endpunkte. Darüber hinaus wurden im Juni 2013 Ergebnisse einer Anschlussstudie an die klinische Phase-III-Studie in

Patienten mit Diabetes Typ 1 von Andromeda veröffentlicht, die ein gutes Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil für DiaPep277<sup>®</sup> belegen. Die Ergebnisse einer zweiten Phase-III-Studie werden Ende 2014 erwartet.

Ende 2012 begann Roche mit der Patientenrekrutierung für eine Phase-IIb-Studie mit EVT302. Ziel ist es, 495 Patienten in mehr als 140 Zentren weltweit zu rekrutieren, um die Wirksamkeit und Sicherheit dieser Substanz an Patienten mit einer mäßigen Form von Alzheimer zu testen. Diese klinische Studie ist eine der wenigen spätphasigen Studien mit dieser Patientengruppe. Ergebnisse werden Anfang 2015 erwartet.

Evotec ist ein Lizenzabkommen mit Janssen für Evotecs Portfolio an oral verfügbaren NR2B-selektiven NMDA-Rezeptor-Antagonisten zur Entwicklung von Arzneimitteln gegen Depressionen im Dezember 2012 eingegangen. Evotec erwartet, dass Janssen im Zeitraum 2013/2014 klinische Phase-II-Studien zur Behandlung von Depression initiieren wird.

Im April 2013 erhielt Zhejiang JingXin Pharmaceutical Co., Ltd („JingXin“) vom Chinese Center of Drug Evaluation (CDE) die Zulassung für den Start klinischer Studien mit EVT201, einem neuartigen Wirkstoff zur Behandlung von Schlafstörungen. Evotec hat vor Auslizenzierung zwei Phase-II-Studien, die Sicherheits- und Wirksamkeitsprofile ergaben, abgeschlossen. Im Oktober 2010 unterzeichnete Evotec eine Lizenz- und Entwicklungsvereinbarung für EVT201. JingXin erhielt die exklusiven Rechte, den Wirkstoffkandidaten in China zu entwickeln und zu vermarkten.

### **3. RESTRUKTURIERUNG**

#### **Indischer Standort wird zu Ende September 2013 aufgegeben (nach Ende der Berichtsperiode)**

Im Juli 2013 gab Evotec bekannt, dass sie ihre Chemie-Serviceleistungen in Indien schließen wird. Evotecs Leistungen im Bereich Chemie werden zukünftig am Standort in Abingdon (UK) ausgeführt, um den steigenden Anforderungen nach Forschungstätigkeiten, die näher an den Forschungs- und Entwicklungslaboren ihrer Hauptkunden sind, gerecht zu werden. Sämtliche Projekte werden in Thane bis Ende September beendet und Evotec (India) Private Ltd wird anschließend abgewickelt. Im Zuge der Schließung der Gesellschaft werden die etwa 120 Stellen am Standort Thane abgebaut und Evotec wird eine einmalige Wertberichtigung in Höhe von bis zu 4 Mio. € im dritten Quartal 2013 vornehmen.

### **4. UPDATE ZU AKQUISITIONEN**

#### **CCS-Integration – Stärkung von Evotecs Screening-Möglichkeiten**

Im Dezember 2012 schloss Evotec einen Vertrag zum Erwerb der CCS Cell Culture Service GmbH („CCS“), der am 01. Januar 2013 wirksam wurde. CCS ist ein Biotechnologieunternehmen mit Sitz in Hamburg, das seine weltweite Kundenbasis von Biotechnologie- und Pharmaunternehmen mit Zellkulturdienstleistungen unterstützt. Die bei CCS etablierten Prozesse zur Zellproduktion im Großmaßstab, zum Einfrieren und Lagern von Zellen sowie das gesamte spezialisierte Team aus Wissenschaftlern und Technikern werden im dritten Quartal 2013 durch den Umzug in den Manfred Eigen Campus vollständig in Evotecs Geschäftsbetrieb in Hamburg integriert, um operative Synergien zu realisieren und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Der Kaufpreis bestand aus einer Barzahlung in Höhe von 1,15 Mio. € sowie einer Earn-out-Komponente, die eine Höhe von bis zu 1,4 Mio. € in bar erreichen könnte. Die Earn-Out-Komponente wird ein Jahr nach der Übernahme fällig und ist abhängig vom Erreichen bestimmter Umsatzziele.

Die Auswirkungen dieser Transaktion auf Evotecs konsolidierten Zwischenabschluss werden auf den Seiten 21 bis 23 des Halbjahresberichts erläutert.

## 5. PROGNOSE

### Finanzprognose für 2013 bestätigt

Alle in Evotecs Geschäftsbericht 2012 am 26. März 2013 veröffentlichten Finanzziele (Seite 84) behalten unverändert ihre Gültigkeit.

Im Jahr 2013 erwartet Evotec ein Wachstum des Konzernumsatzes auf 90 Mio. € bis 100 Mio. €. Diese Annahme beruht auf dem derzeitigen Auftragsbestand, den absehbaren Neuverträgen und Vertragsverlängerungen sowie dem Erreichen bestimmter Meilensteine. Meilensteinzahlungen sind schwierig vorauszusagen, bilden aber eine wichtige Grundlage für Evotecs Geschäftsmodell.

Auf dieser Basis geht Evotec davon aus, dass die Bruttomarge 2013 etwas über dem Niveau von 2012 liegen wird. Die Marge in den einzelnen Quartalen wird jedoch weiterhin Schwankungen unterliegen, da sie vom Zeitpunkt der Meilensteinzahlungen abhängt.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E) im Jahr 2013 sollen im Vergleich zu 2012 ansteigen. Dies ist hauptsächlich auf zusätzliche Investitionen in das strategische Cure X-Franchise, insbesondere in den Bereichen Stoffwechselerkrankungen und Regenerative Medizin, zurückzuführen. Insgesamt werden die F+E-Aufwendungen im Jahr 2013 etwa 10 Mio. € betragen.

Das operative Ergebnis des Evotec-Konzerns vor Wertberichtigungen und Änderungen der bedingten Gegenleistung, falls erforderlich, soll sich 2013 im Vergleich zum Vorjahr verbessern.

Auf Basis unveränderter Wechselkurse gegenüber Ende 2012 erwartet das Unternehmen, zum Jahresende 2013 seine Liquiditätsposition von über 60 Mio. € beizubehalten. Darin ist kein Mittelabfluss für mögliche Akquisitionen oder ähnliche Transaktionen berücksichtigt.

### Webcast/Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet:

### Details der Telefonkonferenz

Datum: **Donnerstag, 08. August 2013**  
Uhrzeit: **09.30 Uhr MEZ (08.30 am GMT, 03.30 am EDT)**

Aus Deutschland: +49 (0) 6103 485 3001  
Aus UK: +44 207 153 2027  
Aus den USA: +1 480 629 9726  
Zugangscode: 4629924

Sollten Sie sich per *Telefon* einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter [www.equitystory.com](http://www.equitystory.com), Passwort: evotec0813, verfolgen.

---

## Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: [www.evotec.com](http://www.evotec.com). Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 (0) 69 58 99 90 568 (Deutschland), +44 207 154 2833 (UK) und +1 303 590 3030 (USA), Zugangscode: 4629924#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter <http://www.evotec.com/article/de/Investors/Finance/Financial-Reports-2011-2013/188/6/26> archiviert.

---

## ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.evotec.com](http://www.evotec.com).

---

## ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*